



Tizi Ouzou: Die Erhaltung der Amazighischen Sprache "Tamazight", der Originalsprache der Völker Nordafrikas, hängt sehr stark von "einer aktiveren Rolle des Staates" ab, sagte am vergangenen Samstag (6.12.) in Larbaa N'Ath Irathen, etwa dreißig Kilometer von Tizi Ouzou entfernt, Herr Dr. Ramdane Ahab, ein algerischer Sprachwissenschaftler der Tamazight-Sprache.

Auf einer Konferenz, die von der Vereinigung der Tamazight-Lehrer der Provinz Tizi-Ouzou organisiert wurde, rief Herr Ahab die algerische Regierung auf, sich stärker und effektiver für den Schutz der Amazighischen Sprache zu engagieren, die heute vom Aussterben bedroht ist.

Die Regierung sollte gezielte Maßnahmen ergreifen und nationale, staatlich geförderte Institutionen und Einrichtungen für die Erforschung, Planung, Entwicklung, Förderung und Verbreitung der Lehre von Tamazight installieren, die als Hauptziel haben, Tamazight als offizielle gleichberechtigte Landessprache in ganz Algerien zu realisieren.

In diesem Zusammenhang spielen die Druckmedien und das algerische Schulsystem eine

fundamentale Rolle, um den kontinuierlichen Rückgang der Tamazight-Verbreitung zu stoppen, sagte der Sprachwissenschaftler Ramdane Ahab. (übertragen ins Deutsche, Quelle [aps.dz](#) )

Die Zerstörung der sozialen und gesellschaftlichen Strukturen der Amazighen in Nordafrika begann bereits vor der Islamisierungszeit und wurde durch den osmanischen Reich und den französischen Kolonialismus fortgesetzt. Dadurch entstanden große Lücken zwischen den verschiedenen Amazighendialekten (Kabylich, Chaoui, Chenouisch, Mozabitisch, Targuisch, ... ). Die heutigen Dialekte haben sich so weit voneinander entfernt, dass Amazighen aus den unterschiedlichen Regionen Schwierigkeiten haben, einander zu verstehen.